



Universitätsexperte

Zahntechnische Prothetik

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

 $Internet zugang: {\color{blue} www.techtitute.com/de/zahnmedizin/spezialisierung/spezialisierung-zahntechnische-prothetik} \\$

Index

O1 O2
Präsentation Ziele
Seite 4 Seite 8

03 04 05

Kursleitung Struktur und Inhalt Methodik

Seite 12 Seite 16

06 Qualifizierung

Seite 30

Seite 22





tech 06 | Präsentation

Zahnprothesen, Zahnbrücken, Implantate, Veneers und Zahnkronen haben es den Patienten ermöglicht, ihre orale Ästhetik, Funktion und allgemeine Mundgesundheit wiederherzustellen. Diese Fortschritte wurden durch die Verbesserung der Herstellungstechniken und die Integration neuer Technologien ermöglicht, die die Diagnose-, Entwurfs-, Entwicklungs- und Umsetzungsverfahren wesentlich präziser gemacht haben.

Durch die Einführung der neuesten Entwicklungen in diesem Bereich kann der Zahnarzt seinen Patienten in der Zahnarztpraxis eine weitaus größere Zufriedenheit und nachhaltigere Ergebnisse bieten. Ein Szenario, das dazu führt, dass Zahnärzte ständig auf dem neuesten Stand der zahnärztlichen Prothetiktechnologie sein müssen. Aus diesem Grund hat TECH diesen Universitätsexperten ins Leben gerufen.

In einem sechsmonatigen Intensivprogramm lernen die Studenten mehr über die bei der Herstellung von Prothesen verwendeten Materialien, Klebstoffe, die Arbeit im Labor und die neuen digitalen Werkzeuge, die in den modernsten Praxen eingesetzt werden. Zu diesem Zweck steht ihnen ein Lehrplan zur Verfügung, der eine theoretisch-praktische Perspektive bietet, die durch Multimediapakete, Fachlektüre und Simulationen von Fallstudien ergänzt wird.

Umfangreiches Lehrmaterial, das rund um die Uhr über jedes elektronische Gerät (Handy, Tablet oder Computer) mit Internetanschluss zugänglich ist. Da es keine Präsenzveranstaltungen und keine Kurse mit begrenztem Stundenplan gibt, können die Studenten ihre Studienzeit frei einteilen und ihre anspruchsvollsten Aufgaben mit einem erstklassigen Universitätsabschluss verbinden. Eine einmalige Gelegenheit, ihr Wissen durch ein einzigartiges Programm auf den neuesten Stand der Wissenschaft zu bringen, das nur von dieser erstklassigen Einrichtung angeboten wird.

Dieser **Universitätsexperte in Zahntechnische Prothetik** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Seine herausragendsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für Prothetik, Implantologie und orale Rehabilitation vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Dies ist eine akademische Option, die sich Ihrer Agenda und Ihrer Motivation anpasst, Ihr Wissen in der Zahnersatztechnik zu aktualisieren"



Die multimedialen Inhalte verleihen dieser Qualifikation mehr Dynamik und führen Sie tiefer in die Ausarbeitung der Zahnprothetik ein"

Zu den Dozenten des Programms gehören Fachleute aus der Branche, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie renommierte Fachleute von Referenzgesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Vertiefen Sie Ihre Kenntnisse über die ästhetische Zahnmedizin und die Erfüllung von Patientenerwartungen.

Mit TECH sind Sie auf dem neuesten Stand der aktuellen Möglichkeiten von CAD-CAM und den neuesten klinischen Erkenntnissen über den Einsatz in der Zahnprothetik.







tech 10 | Ziele



Allgemeine Ziele

- Vertiefen der Kenntnisse der orofazialen Anatomie, Physiologie und Pathologie, um genaue Diagnosen stellen und geeignete Behandlungspläne erstellen zu können
- Entwickeln von Fähigkeiten zur Durchführung klinischer Untersuchungen und zur Interpretation von Daten für eine genaue Diagnose und einen optimalen Behandlungsplan
- Aktualisieren der Kenntnisse über die Verwendung von zahnmedizinischen Materialien, klinischen und Labortechniken bei der Entwicklung von Prothesen mit hoher physiologischer und ästhetischer Leistung
- Erwerben von Kenntnissen in der Vorbeugung und Behandlung von Komplikationen im Zusammenhang mit Zahnprothetik und Okklusion
- Erkennen der Bedeutung der interdisziplinären Zusammenarbeit für die Erzielung optimaler Ergebnisse
- Vertieftes Kennen der neuesten klinischen und digitalen Trends im Bereich der oralen Rehabilitation





Spezifische Ziele

Modul 1. Materialien und Dental Bonding in der Rehabilitation

- Aktualisieren der Konzepte der ästhetischen Zahnheilkunde und ihrer Grundsätze
- Beschreiben der verschiedenen Arten von Restaurationsmaterialien, die in der zahnärztlichen Prothetik verwendet werden, einschließlich Keramik, Komposit und Kunstharz
- Erstellen von Leitlinien für die Auswahl der geeigneten Farbe für Zahnersatz
- Aufzeigen der verschiedenen auf dem Markt erhältlichen Arten von Farbfächern sowie der Vor- und Nachteile bei ihrer Verwendung
- Aktualisieren der Kenntnisse über Weichgewebemanagement, Abdruckmaterialien und Techniken, die in der oralen Rehabilitation verwendet werden

Modul 2. Prothetisches Labor

- Vertiefen der verschiedenen Verfahren zur Herstellung von Prothesen, die den Studenten dazu bringen, das für jeden Fall am besten geeignete Verfahren zu verstehen und auszuwählen
- Erläutern der verschiedenen Materialien, die derzeit für die Herstellung von konventionellen und implantatgetragenen Prothesen zur Verfügung stehen
- Verstehen der Bedeutung der Ästhetik bei der Herstellung von Zahnersatz und Kennen der wichtigsten Aspekte der weißen (Zähne) und rosa (Weichgewebe) Ästhetik
- Aktualisieren der Kenntnisse über korrekte diagnostische Wax-ups und Studienmodelle, die es den Studenten ermöglichen, das Endergebnis der prothetischen Behandlung zu planen und zu visualisieren
- Einführen in die Technologie der Drehbänke für Blockkeramik und deren Vorteile
- Vertiefen der notwendigen Beziehung zwischen dem Kliniker und seinem Labor für Sofortbelastungsfälle

Modul 3. CAD-CAM und digitaler Fluss

- Untersuchen gängiger digitaler Begriffe und Werkzeuge, die in der Zahnmedizin verwendet werden
- Erklären der Möglichkeiten und Grenzen von CAD-CAM und dessen Einsatz bei Restaurationen
- Aktualisieren der Kenntnisse über die verschiedenen in der CAD-CAM verwendeten Materialien und deren Eigenschaften sowie über die Indikationen für die einzelnen Materialien
- Untersuchen der Vor- und Nachteile der Verwendung von CAD-CAM im Vergleich zu traditionellen Methoden der Zahnrestauration
- Vertiefen der Einführung des Intraoralscanners in der täglichen Praxis und Vertiefen in die Nutzung eines digitalen Workflows für den gesamten Praxisbetrieb
- Anwenden von Wissen durch die Präsentation von Fällen.



Mit diesem Universitätsabschluss sind Sie auf dem neuesten Stand, was den Einsatz von Intraoralscannern in der Zahnarztpraxis und deren klinische Vorteile betrifft"

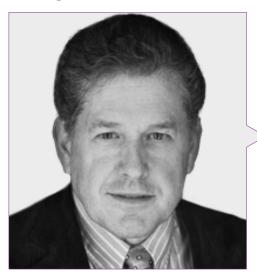


Eines der Unterscheidungsmerkmale dieses Universitätsabschlusses ist das Dozententeam. Es handelt sich um ein hervorragendes Team von Fachleuten mit langjähriger Erfahrung auf dem Gebiet der Implantologie, der oralen Rehabilitation und der digitalen Prothetik. Auf diese Weise bietet TECH den Studenten die Garantie, Zugang zu einem Lehrplan zu haben, der von echten Experten auf diesem Gebiet mit langjähriger Erfahrung in diesem Sektor ausgearbeitet wurde. Darüber hinaus können die Studenten dank der räumlichen Nähe während des gesamten Studiums eventuelle inhaltliche Zweifel ausräumen.



tech 14 | Kursleitung

Leitung



Hr. Ruiz Agenjo, Manuel

- Direktor der Schule für höhere berufliche Fortbildung in Zahnprothetik
- Von der baskischen Regierung ausgezeichneter Sachverständiger für Zahnprothetik
- Spezialisiert auf orale Rehabilitation und Ästhetik
- Hochschulabschluss in Zahnmedizin an der Universität CESPU
- Hochschulabschluss in Zahnprothetik an der Universität CESPU

Professoren

Hr. Ruiz Mendiguren, Ramiro

- Technischer Laborleiter bei Procesos de Prostodoncia SL
- Höherer Techniker für Zahnprothetik
- Spezialist für das Scannen und digitale Design von Strukturen und Kronen
- Höherer Techniker für Zahnprothetik von Maestría Dental
- Referent am Dental Tècnic 2022

Hr. Ruiz Mendiguren, Manuel

- Verantwortlicher Zahntechniker im Prozesslabor für Zahnprothetik
- Höherer Techniker für Zahnprothetik
- Spezialist für das Scannen und digitale Design von Strukturen und Kronen
- Fachassistent für Zahnprothetik
- Mitglied der Ytrio-Gruppe



Fr. Ruiz Mendiguren, Andrea

- Direktorin und Zahnärztin der Klinik für multidisziplinäre Zahnmedizin
- Kieferorthopädin
- MBA in Zahnmedizinischem Management bei DentalDoctors
- Masterstudiengang in Lehrerbildung für den Sekundarbereich, Abitur und berufliche Fortbildung an der UNIR
- Hochschulabschluss in Zahnmedizin an der Universität des Baskenlandes



Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert"





tech 18 | Struktur und Inhalt

Modul 1. Materialien und Dental Bonding in der Rehabilitation

- Ästhetische Zahnmedizin und ihre Grundsätze. Schönheitskanon, Symmetrien, Studium des Lächelns
 - 1.1.1. Schönheitskanon in der ästhetischen Zahnmedizin: Zahnproportionen, ideale Formen und Positionen
 - 1.1.2. Zahnsymmetrie: Wie ein harmonisches Lächeln erreicht werden kann und wie es sich auf die Gesichtsästhetik auswirkt
 - 1.1.3. Untersuchung des Lächelns: Schlüsselelemente für die Diagnose und die ästhetische Behandlungsplanung
- 1.2. Dentalfotografie in der ästhetischen Zahnmedizin und erste Patientenstudien
 - 1.2.1. Zahnfotografie: Techniken und Anwendungen für Diagnose und Behandlungsüberwachung
 - 1.2.2. Erstbeurteilung des Patienten: Wie eine gründliche und detaillierte Beurteilung für die ästhetische Behandlungsplanung durchgeführt werden kann
 - 1.2.3. Patientenerwartungen: Wie die Erwartungen gesteuert und mit dem Patienten effektiv über das Behandlungsergebnis kommuniziert werden kann
- 1.3. Restaurationsmaterialien in der Zahnprothetik. Keramik, Verbundwerkstoffe, Harze
 - 1.3.1. Keramik: Arten, Eigenschaften und klinische Anwendungen
 - 1.3.2. Verbundwerkstoffe: Eigenschaften, Indikationen und Anwendungstechniken
 - 1.3.3. Harze: Arten, Verwendung und notwendige Pflege
- 1.4. Auswahl der Farbe und des Farbtons
 - 1.4.1. Auswahl der Zahnfarbe: Techniken und Hilfsmittel zur Auswahl der richtigen Farbe für ästhetische Restaurationen
 - 1.4.2. Arten von Farbfächern
 - 1.4.3. Zahnfarbe: Wie eine natürliche und harmonische Farbe mit den restlichen Zähnen erreicht wird
- 1.5. Handhabung von Weichgewebe, Abdruckmaterialien und -techniken
 - 1.5.1. Weichgewebemanagement: Techniken zur Erhaltung der Gesundheit und Ästhetik von Parodontal- und Gingivageweben
 - 1.5.2. Druckmaterialien: Arten, Verwendung und Anwendungstechniken
 - 1.5.3. Drucktechniken: Wie ein genauer und detaillierter Abdruck entsteht
- 1.6. Vorläufige Restaurationen
 - 1.6.1. Vorläufige Restaurationen: Arten, Indikationen und Anwendungstechniken
 - 1.6.2. Pflege und Wartung von provisorischen Restaurationen
 - Bedeutung der provisorischen Versorgungen für den Erfolg der ästhetischen Behandlung

- 1.7. Laborinterne Herstellung von ästhetischen Restaurationen
 - 1.7.1. Dentallabor: Arten von Restaurationen, Materialien und Herstellungstechniken
 - 1.7.2. Kommunikation zwischen dem Zahnarzt und dem Zahntechniker: Wie wird eine effektive Zusammenarbeit erreicht, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen
 - 1.7.3. Qualitätskontrolle bei der Herstellung von ästhetischen Restaurationen
- 1.8. Versiegelungsmittel für Zahnrestaurationen
 - 1.8.1. Versiegelungsmittel: Arten, Indikationen
 - 1.8.2. Techniken zum Auftragen von Dichtungsmitteln
 - 1.8.3. Die Bedeutung von Versiegelungsmitteln für die Kariesprävention und die Verlängerung der Lebensdauer von Restaurationen
- 1.9. Ausarbeitung, Einsetzen und okklusale Anpassung der endgültigen Restauration
 - 1.9.1. Ausarbeitung der Restauration: Techniken zum Erreichen einer glatten und polierten Oberfläche
 - 1.9.2. Einsetzen der Restauration: Zementierung und Klebeverfahren
 - 1.9.3. Okklusionsanpassung: Wie eine korrekte Okklusion erreicht wird
- 1.10. Hochmoderne Materialien für Zahnklebungen
 - 1.10.1. Arten von Klebstoffen
 - 1.10.2. Eigenschaften
 - 1.10.3. Anwendungen

Modul 2. Prothetisches Labor

- 2.1. Kommunikation zwischen Klinik und Labor
 - 2.1.1. Bedeutung einer effektiven Kommunikation zwischen Zahnarzt und Dentallabor
 - 2.1.2. Werkzeuge und Ressourcen zur Verbesserung der Kommunikation (Fotos, Modelle, Okklusionsaufnahmen usw.)
 - 2.1.3. Protokolle für die Übermittlung von Informationen und Spezifikationen für zahnärztliche Arbeiten
 - 2.1.4. Problemlösung und Konfliktbewältigung in der klinisch-laboratorischen Kommunikation
- Die verschiedenen Verfahren zur Herstellung der Prothese: Gießen, Prototypgießen (Übergießen), Synthetisieren, gefräste Vorsynthetisierung, maschinelle Synthetisierung, Zerspanung
 - 2.2.1. Gießen und Übergießen: Unterschiede, Vor- und Nachteile
 - 2.2.2. Synthesizer- und Vorsynthesizer-Mahlverfahren: Merkmale und Anwendungen
 - 2.2.3. Bearbeitete und gefräste Kunststoffe: Vergleich und Auswahl nach den Bedürfnissen des Patienten
 - 2.2.4. Prothesenbearbeitung und Poliertechniken



Struktur und Inhalt | 19 tech

- Derzeit verfügbare Materialtypen für implantatgetragene Prothesen: Keramik, Komposit, Zirkoniumdioxid
 - 2.3.1. Keramiken: Arten, Eigenschaften und klinische Anwendungen
 - 2.3.2. Verbundwerkstoffe: Eigenschaften, Vor- und Nachteile in der Implantatprothetik
 - 2.3.3. Zirkonium: Eigenschaften und klinische Anwendungen in der Implantatprothetik
 - 2.3.4. Klinische Erwägungen bei der Auswahl von implantatgetragenen prothetischen Materialien
- 2.4. Weiße Ästhetik und rosa Ästhetik
 - 2.4.1. Konzepte und Definitionen der weißen Ästhetik und der rosa Ästhetik
 - 2.4.2. Faktoren, die bei der ästhetischen Planung von implantatgetragenen Prothesen zu berücksichtigen sind
 - 2.4.3. Techniken zur Verbesserung der weißen und rosa Ästhetik
 - 2.4.4. Klinische Bewertung und Bewertung der Patientenzufriedenheit
- 2.5. Gießen und Wachsen
 - 2.5.1. Techniken und Materialien für das Gießen und Wachsen von Zahnprothesen
 - 2.5.2. Klinische und labortechnische Überlegungen bei der Wahl des Gussoder Wachsmodells
 - 2.5.3. Häufige Probleme beim Gießen und Wachsen und wie sie gelöst werden können
 - 2.5.4. Techniken zur Verbesserung von Genauigkeit und Qualität beim Gießen und Wachsen
- 2.6. Bearbeitete und/oder kundenspezifische Anbauteile
 - 2.6.1. Konzept und Definition von mechanisierten und kundenspezifischen Anbaugeräten
 - 2.6.2. Vor- und Nachteile von maschinell gefertigten und individuellen Attachments in der Implantatprothetik
 - 2.6.3. Arten von maschinell bearbeiteten und maßgefertigten Anbauteilen (Säulen, Bolzen, Stangen, usw.)
 - 2.6.4. Klinische und labortechnische Erwägungen bei der Auswahl und Anwendung mechanischer und individuell angepasster Attachments
- 2.7. Diagnostische Wachsmodelle und Studienmodelle
 - 2.7.1. Definition und Ziele von diagnostischen Wachsmodellen und Studienmodellen
 - 2.7.2. Techniken und Materialien für diagnostische Wachsmodelle und Studienmodelle
 - 2.7.3. Klinische und labortechnische Interpretation der Ergebnisse von diagnostischen Wachsmodellen und Studienmodellen
 - 2.7.4. Klinische Anwendungen von diagnostischen Wachsmodellen und Studienmodellen in der implantatprothetischen Planung

tech 20 | Struktur und Inhalt

- 2.8. Keramische Drehbänke, Unmittelbarkeit bei der Realisierung von definitiven Restaurationen
 - 2.8.1. Arten von keramischen Drehbänken und wie sie funktionieren
 - 2.8.2. Vor- und Nachteile der Verwendung von Keramikdrehbänken bei der Zahnrestauration
 - 2.8.3. Verfahren und Protokolle für die Verwendung von Keramikdrehbänken bei der Herstellung von Zahnersatz
- Sofortbelastung und Zusammenarbeit zwischen Klinik und Labor für optimale Ergebnisse
 - 2.9.1. Sofortiges Belastungskonzept
 - 2.9.2. Die Rolle des Dentallabors in der Zusammenarbeit zwischen Klinik und Labor bei der Sofortbelastung
 - 2.9.3. Verfahren und Techniken für die Durchführung der Sofortbelastung
 - 2.9.4. Überlegungen und Vorsichtsmaßnahmen, die bei der Sofortbelastung zu berücksichtigen sind
- 2.10. Wie das Labor für die tägliche Praxis ausgewählt wird
 - 2.10.1. Berufliche Qualifikationen und Fortbildung
 - 2.10.2. Ausrüstung und Zustand des Dentallabors
 - 2.10.3. Marktgerechtes Angebot
 - 2.10.4. Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

Modul 3. CAD-CAM und digitaler Fluss

- 3.1. Digitale Zahnmedizin (stl, inchair, inlab, usw.)
 - 3.1.1. Digitale Zahnmedizin und ihre Bedeutung in der modernen Zahnarztpraxis
 - 3.1.2. Gemeinsame digitale Technologien in der Zahnmedizin
 - 3.1.3. Anwendungen der digitalen Zahnmedizin
- 3.2. Digitales Flussdiagramm, vom Scannen des Mundes und der Übermittlung der digitalen Dateien bis zum Design im Labor und der anschließenden maschinellen Herstellung der prothetischen Struktur
 - 3.2.1. Digitales Scannen und Datenerfassungstechniken
 - 3.2.2. Bearbeitung und Übermittlung digitaler Dateien für das Design von Zahnersatz
 - 3.2.3. Einsatz von Software für den Entwurf und die maschinelle Herstellung von Prothesengerüsten
 - 3.2.4. Integration digitaler Arbeitsabläufe in die tägliche Zahnarztpraxis



- 3.3. Aktuelle Möglichkeiten von CAD-CAM. Wann, wie und warum
 - 3.3.1. Überblick über CAD-CAM-Technologien und ihre Rolle in der digitalen Zahnmedizin
 - 3.3.2. Vor- und Nachteile des Einsatzes von CAD-CAM bei der Herstellung von Zahnprothesen
 - 3.3.3. Indikationen für den Einsatz von CAD-CAM bei verschiedenen Arten von Zahnersatz
 - 3.3.4. Klinische Fälle
- 3.4. Aktuelle Materialien: Eigenschaften und Indikationen
 - 3.4.1. Beschreibung der in der digitalen Zahnmedizin verwendeten Materialien
 - 3.4.2. Merkmale der verschiedenen Materialien und ihre Anwendungen
 - 3.4.3. Indikationen und Kontraindikationen für die Verwendung verschiedener Materialien bei der Zahnrestauration
- 3.5. Vorteile/Nachteile. Beschränkungen der verschiedenen verfügbaren Systeme
 - 3.5.1. Vergleich der verschiedenen Systeme und Technologien in der digitalen Zahnmedizin
 - 3.5.2. Vor- und Nachteile von intraoralen, externen Scan- und konventionellen Abdrucksystemen
 - 3.5.3. Grenzen und Beschränkungen der einzelnen Systeme in Bezug auf Genauigkeit, Kosten und Benutzerfreundlichkeit
- 3.6. Auswahl der Abutments
 - 3.6.1. Beschreibung der verschiedenen Arten von Abutments, die in der digitalen Zahnmedizin verwendet werden, einschließlich vorgefertigter und individueller Abutments
 - 3.6.2. Indikationen für die Wahl der verschiedenen Arten von Abutments
 - 3.6.3. Vor- und Nachteile der verschiedenen Arten von Abutments in Bezug auf Genauigkeit, Kosten und Benutzerfreundlichkeit
- 3.7. Intraoraler Scanner vs. konventioneller . Abdruck
 - 3.7.1. Vergleich von intraoralem Scannen und konventionellen Abformungstechnologien in der digitalen Zahnmedizin
 - 3.7.2. Vor- und Nachteile
 - 3.7.3. Indikationen für den Einsatz der einzelnen Technologien bei verschiedenen Arten von Zahnersatz

- 3.8. Digitales Flussprotokoll und Datenschutz
 - 3.8.1. Beschreibung des digitalen Ablaufprotokolls in der digitalen Zahnmedizin, einschließlich Datenerfassung, prothetisches Design und maschinelle Fertigung
 - 3.8.2. Sicherheits- und Datenschutzmaßnahmen, die zur Wahrung der Privatsphäre der Patienten erforderlich sind
 - 3.8.3. Einhaltung der einschlägigen Gesetze und Vorschriften zum Datenschutz in der digitalen Zahnmedizin
- 3.9. Die Keramikdrehbank und die Digitalisierung
 - 3.9.1. Kronenkonstruktionen für die Bearbeitung auf Keramikdrehbänken
 - 3.9.2. Vor- und Nachteile der Bearbeitung von Porzellankronen
 - 3.9.3. Unmittelbarkeit bei der mechanisierten prothetischen Rehabilitation
 - 3.9.4. Digitale Kommunikation zwischen Intraoralscanner und Keramikdrehbank
- 3.10. Präsentation der Fälle
 - 3.10.1. Klinischer Fall
 - 3.10.2. Alternativen
 - 3.10.3. Erwartungen an die digitale Zahnmedizin vs. Realität



Aktualisieren Sie Ihr Wissen über Weichgewebsmanagement, Abformmaterialien und die Techniken, die für eine akkurate Restauration erforderlich sind"



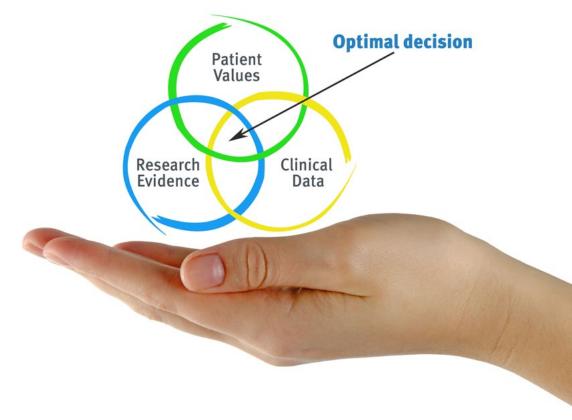


tech 24 | Methodik

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten klinischen Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Zahnarztes nachzustellen.



Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert"

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

- Zahnärzte, die diese Methode anwenden, lernen nicht nur, sich Konzepte anzueignen, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
- 2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
- 3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
- 4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.





Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

> Der Zahnarzt lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Methodik | 27 tech

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 115.000 Zahnärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.

Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Techniken und Verfahren auf Video

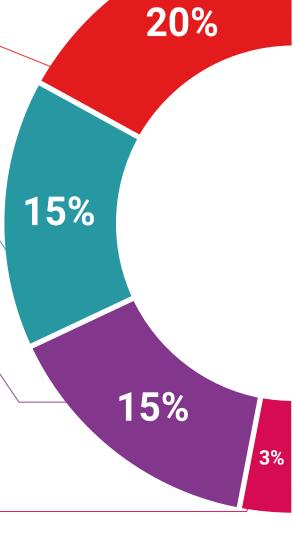
TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernsten zahnmedizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

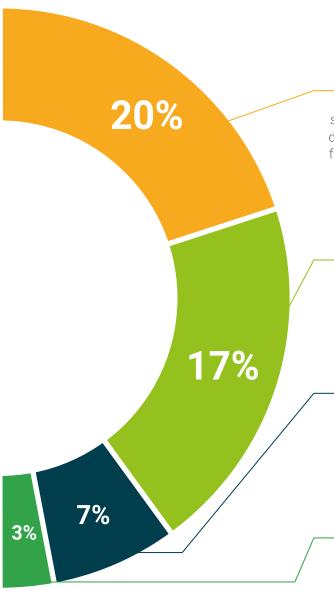
Dieses exklusive Schulungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.





Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.



Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt.

Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.







tech 32 | Qualifizierung

Dieser **Universitätsexperte in Zahntechnische Prothetik** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: Universitätsexperte in Zahntechnische Prothetik Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: 450 Std.



UNIVERSITÄTSEXPERTE

in

Zahntechnische Prothetik

Es handelt sich um einen von dieser Universität verliehenen Abschluss, mit einer Dauer von 450 Stunden, mit Anfangsdatum tt/mm/jjjj und Enddatum tt/mm/jjjj.

TECH ist eine private Hochschuleinrichtung, die seit dem 28. Juni 2018 vom Ministerium für öffentliche Bildung anerkannt ist.

Zum 17. Juni 2020

Tere Guevara Navarro

Diese Qualifikation muss immer mit einem Hochschulabschluss einhergehen, der von der für die Berufsausübung zuständigen Behörde des Jeweiligen Landes ausgestellt wurde.

einzigartiger Code TECH: AFWOR23S techtitute.com

technologische universität

Universitätsexperte

Zahntechnische Prothetik

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Zahntechnische Prothetik

